



Informationen aus dem Gemeinderat

Vergabe Planungsauftrag Fenster- und Fassadensanierung MZH Egg

Im Finanzplan der Gemeinde Sirnach ist für das Jahr 2017 die Fenstersanierung in der Mehrzweckhalle (MZH) Egg vorgesehen. Bei der Besichtigung vor Ort wurde festgestellt, dass eine alleinige Fenstersanierung nicht genügt, da die Fassade ebenfalls verschiedene Mängel aufweist und die Brandschutzvorschriften nicht vollumfänglich eingehalten sind. Eine gleichzeitige Behebung aller Mängel ist aus Sicht des Gemeinderates notwendig und sinnvoll. Die Sanierungsarbeiten werden sich, um den Schulbetrieb und die externe Nutzung der MZH Egg nicht stark zu tangieren, über zwei Jahre erstrecken. Im Jahr 2017 werden die Planung, die Ausschreibung und die entsprechenden Vorbereitungsarbeiten am Gebäude (Fassade) erfolgen. Für das Jahr 2018 ist die Fenster- und Fassadensanierung inkl. der notwendigen Brandschutzmassnahmen vorgesehen.

Für die Planung und Bauleitung der Gesamtsanierung (Fenster, Fassade und Brandschutz) MZH Egg wurde die Firma Fensterinform GmbH, Siegershausen, den Auftrag mit einem Kostendach von 80 000 Franken vergeben.

Vernehmlassung Unternehmenssteuerreform III (USR III)

Die Gemeinde Sirnach wurde eingeladen, eine Vernehmlassung zu den vorgesehenen Änderungen des Gesetzes über die Staats- und Gemeindesteuern per 1. Januar 2019 (bekannt unter dem Titel «Unternehmenssteuerreform (USR) III») bis

zum 16. Dezember 2016 abzugeben. Der Gemeinderat hat die Gelegenheit genutzt und sich zu diversen Punkten geäußert.

Im Grundsatz hat sich den Gemeinderat der Vernehmlassungsantwort des Verbandes Thurgauer Gemeinden (VTG) angeschlossen. Der Gemeinderat spricht sich ebenfalls gegen eine Verknüpfung der beiden Revisionsvorlagen (KVG und USR III) aus. Eine Beteiligung des Kantons an den Spitex-Kosten wird sehr begrüßt, jedoch sollte dies früher als im Jahr 2019 wirksam werden.

Im Entwurf des Kantons ist bereits eine Erhöhung der Teilbesteuerung von Dividenden vorgesehen. Der Gemeinderat bringt zusätzlich den Hinweis an, dass mit einer grösseren Erhöhung der Teilbesteuerung von Dividenden zusätzliche Mehreinnahmen generiert werden könnten. Für die Gemeinden würde dies eine massive Entlastung und Abfederung der Steuerausfälle bedeuten.

Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2016

Am 15. Dezember 2016 haben 102 Stimmberechtigte oder 2,10 Prozent aller Stimmberechtigten der Einladung zur Gemeindeversammlung Folge geleistet. Sie haben folgende Beschlüsse gefasst:

- Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2016 der Gemeinde Sirnach wird einstimmig genehmigt.
- Alle Einbürgerungen werden mit nachfolgendem Resultat genehmigt.
- Dem Steuerfuss der Gemeinde Sirnach von 150 Prozent (wie bisher), wird einstimmig zugestimmt.

- Dem Antrag aus der Versammlung zur Aufnahme eines Kollektivmitgliederbeitrages an die Krebsliga Thurgau ins Budget im Betrag von 150 Franken jährlich wiederkehrend wird grossmehrheitlich mit vereinzelter Gegenstimme zugestimmt.

- Dem Budget 2017, mit einem Ertrag von 31 627 130 Franken und Aufwendungen von 32 360 255 Franken, was bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 150 Prozent einen Aufwandüberschuss von 733 125 Franken ergibt, wird einstimmig zugestimmt.

- Dem Investitionsbudget 2017, mit Einnahmen von 1 667 000 Franken und Ausgaben von 3 664 500 Franken, was eine Nettoinvestition von 1 997 500 Franken ergibt, wird einstimmig zugestimmt.
- Gegen die Versammlungsführung wurde keine Einsprache erhoben.

Name	ausgeteilte Stimmzettel	eingegangene Stimmzettel	leere	ungültige	massgebende Stimmen	Ja	Nein	Einbürgerung zugestimmt
Brunschwiler Daniela, schweizerische Staatsangehörige (1 Person)	102	97	–	–	97	91	6	Ja
Bekjiri Arzije, mazedonische Staatsangehörige (1 Person)	102	97	2	1	94	76	18	Ja
Casangapan Cherryl Fe, philippinische Staatsangehörige (1 Person)	102	97	1	–	96	83	13	Ja
De Petris Anna, De Petris Giovanni, italienische Staatsangehörige (2 Personen)	102	97	1	1	95	85	10	Ja
Demiri Hatixhe, mazedonische Staatsangehörige (1 Person)	102	97	2	1	94	73	21	Ja
Demiri Ilhan, mazedonischer Staatsangehöriger (1 Person)	102	97	1	1	95	74	21	Ja
Durmishi Alisha, mazedonischer Staatsangehöriger (1 Person)	102	97	4	–	93	72	21	Ja
Genova Andrea, Genova Tiziana, Genova Davide, Genova Elena, Genova Samuele, italienische Staatsangehörige (5 Personen)	102	97	2	1	94	84	10	Ja
Hussein Bassim, Al-Jawad Hend, Hussein Yussuf, Hussein Yunuss, irakische Staatsangehörige (4 Personen)	102	97	3	2	92	69	23	Ja
Hyseni Fatlume, kosovarische Staatsangehörige (1 Person)	102	97	3	1	93	71	22	Ja
Rahimi Linda, serbische Staatsangehörige (1 Person)	102	97	3	1	94	73	21	Ja
Vietoris Myra, Vietoris Robert, philippinische, österreichische Staatsangehörige (2 Personen)	102	97	3	2	92	79	13	Ja

Rücktritt von Paul Stump aus der Baufachkommission



Rücktritt per Ende Legislaturperiode 2011 – 2015 erfolgte aus Altersgründen; er war jedoch noch bereit, sein Engagement um zwei Jahre zu verlängern. Damit konnte die personelle Konstanz in der Kommission gewahrt werden bis sein Nachfolger Erfahrung gesammelt hatte. Während den rund 13 Jahren Mitgliedschaft in der Kommission war Paul Stump ein sehr pflichtbewusstes Mitglied. Er fehlte an fast keiner Sitzung.

Mit Paul Stump verfügte die Baufach-

kommission über einen versierten Bau-

fachmann. Er hat sich stets gut auf seine Aufgabe vorbereitet. Mit seinem beruflichen Fachwissen und seinen sehr guten Ortskenntnissen konnte er die Kommission sehr gut unterstützen. Dabei war ihm wichtig, dass nachhaltige Lösungen gefunden werden konnten.

Wir danken Paul Stump ganz herzlich für seine geleistete Arbeit zugunsten der Gemeinde Sirnach. Für seinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm alles Gute, gute Gesundheit und viel Freude bei seinen Hobbys.

Die Baufachkommission zählt sieben gewählte Mitglieder. Für die Übergangsphase der vergangenen zwei Jahre zählte sie vorübergehend acht Mitglieder. Mit dem Austritt von Paul Stump erreicht die Kommission wieder ihren Sollbestand an Mitgliedern. Eine Ersatzwahl ist deshalb nicht notwendig.

Abteilung Bau & Liegenschaften

Personelles aus der Gemeindeverwaltung

Dienstjubiläum

Mitarbeiter/in	Andrea Ineichen-Gerlach
Abteilung/Funktion	Mitarbeiterin Hallenbad
Eintritt	01.01.1997
Dienstjubiläum	20 Jahre

Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung gratulieren Andrea Ineichen-Gerlach zum Dienstjubiläum.

Eintritt



Gerne heissen wir Michèle Strasser, neue Mitarbeiterin in den Einwohnerdiensten, herzlich willkommen bei der Gemeinde Sirnach. Michèle Strasser trat Ihre neue Stelle per 3. Januar 2017 an. Sie arbeitete zuvor für die Einwohnerdienste in Bischofszell. Michèle Strasser arbeitet befristet bis Ende Juni 2017, während des Mutterschaftsurlaubes von Sandra Aloe bei den Einwohnerdiensten Sirnach. Wir wünschen viel Erfolg und einen guten Start.

Zopf-sponsoren 2017



- | | |
|---------------|--|
| 28. Januar | Panetarium Sirnach |
| 25. Februar | Bäckerei Egli & Sprenger Wiezikon |
| 25. März | Botti, Confiserie-Café, Sirnach |
| 29. April | basketschool.ch,
Frischknecht Thomas, Sirnach |
| 24. Juni | Panetarium Sirnach |
| 29. Juli | Bäckerei Egli & Sprenger Wiezikon |
| 26. August | Botti, Confiserie-Café, Sirnach |
| 30. September | My Language, Oberdorfstrasse 7, Sirnach |
| 28. Oktober | Panetarium Sirnach |
| 25. November | Bäckerei Egli & Sprenger Wiezikon |

Besten Dank den Sponsoren

Zopf und Kaffee

Auch 2017 kommt die Kundschaft der Schul- und Gemeindebibliothek Sirnach an der Grünastrasse 16 in den Genuss von Zopf und Kaffee. Dies ist dank der grosszügigen Unterstützung der örtlichen Bäckereien möglich. Panetarium und Confiserie Café Botti in Sirnach und die Bäckerei-Konditorei Egli & Sprenger in Wiezikon spenden jeden letzten Samstag im Monat einen grossen Zopf. Bei der Zopf-Aktion

beteiligen sich ebenfalls die Sirnacher Sprachschule my language und die Basketschool Sirnach. Dieses Angebot der Bibliothek hat sich zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt. Kommen auch Sie einmal vorbei und geniessen Sie diese kleine Auszeit als Einstieg in ein gemütliches Wochenende. Dafür müssen Sie nicht zwingend ein Mitglied sein. Alle sind herzlich willkommen.



Jeden letzten Samstag im Monat trifft man sich in der Sirnacher Bibliothek zum gemütlichen Zusammensein bei Zopf und Kaffee.

Baubewilligungen

Seit dem 15. Dezember 2016 sind folgende Baubewilligungen erteilt worden:

Bauherrschaft	Walter Frischknecht
Objekt	Fassadenänderungen
Lage	Fischingerstrasse 44, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Walter Frischknecht
Objekt	Holzlager und gedeckter Autounterstand
Lage	Fischingerstrasse 44, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Christoph und Carina Bregenzer, Katharina Sammer
Objekt	Böschungsmauer
Lage	Frauenfelderstrasse 33, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Francesco und Maura Mauriello
Objekt	Sichtschutzwände
Lage	Zelglistrasse 11, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Rolf Meier
Objekt	Ersatz bestehende Mauer
Lage	Rosetstrasse 5, 8371 Busswil
Bauherrschaft	Easy Drivers Experts GmbH
Objekt	Leuchtreklame
Lage	Lenzbühl 18, Gloten, 8370 Sirnach

Sabrina Sauder singt, musiziert – und jasst

Die Sirnacher Sängerin und Musikerin Sabrina Sauder steigt immer weiter die Erfolgsleiter hoch. Im «Samschtig Jass» vom 4. März versucht sie sich nun erstmals auch als Jasserin.

Ihre musikalische Karriere startete Sabrina Sauder im Jahr 2009 mit der Veröffentlichung ihrer ersten Tonträger (EP Extended Play) mit selbstkomponierten Liedern in französischer, englischer und spanischer Sprache. Die Musikerin zeichnet sich neben ihrem Gesang auch durch ihr Können auf der Querflöte und dem Piano und durch ihre sexy Outfits aus. Neben der musikalischen Umrahmung von privaten und öffentlichen Anlässen sowie Firmenevents, komponiert, textet und produziert Sauder auch regelmässig eigene Songs. Aufgewachsen ist Sabrina in Bischofszell. Mittlerweile lebt sie in Sirnach, arbeitet aushilfsmässig als Sekundarschullehrerin und konzentriert sich auf ihre Karriere als Profimusikerin. Dazu zählt voller Einsatz. Ihre erfolgreiche CD «Liebst Du mich» ist dabei nur die Spitze des Eisbergs.

Mit Weltstar Ian Anderson
Bereits zwei Jahre später trat Sabrina Sauder in «Das Zelt» auf der Bühne mit Stars wie Carlo Brunner, Walter Scholz und Jan Bühlmann auf. Zusätzlich war sie im Dezember 2011 mit ihrem Weihnachtsprogramm und Jeff Turner, Rolf Raggenbass und der Jeff Turner Christmas-Tour unterwegs. Im Sommer 2012 bekam Sabrina Sauder sogar die überraschende Chance, unter dem Künstlernamen «Sophie Solena», mit dem Rockflötisten Ian Anderson von Jethro Tull im Rahmen des Festival Jazz in Montreux zu «performen». Der Weltstar hatte die Sir-



Sabrina Sauder wird ihr für einmal Querflöte und Piano gegen Jasskarten tauschen und ihr Glück im «Samschtig Jass» herausfordern.

Bildquelle: www.sabrinasauder.ch

nacherin persönlich angefragt, ob sie zusammen mit ihm und anderen bekannten musikalischen Gästen, unter

anderem mit dem 2013 verstorbenen Festival Gründer und Leiter Claude Nobs, auf der Bühne stehen wolle.

Im Dezember 2013 organisierte und leitete Sabrina Sauder eine Weihnachtstournee für Kinder. Sie trug mit gegen

200 Primarschulkindern Schweizer Weihnachtslieder vor und brachte ihnen und einem begeisterten Publikum dieses nationale Kulturgut näher.

Grosse Medienpräsenz
Die Weihnachtstournee überzeugte auch die Medien. So berichteten neben Radio SRF 1 diverse Fernsehstationen über dieses Projekt und die sympathische Hinterthurgauer Musikerin ist seither schweizweit bekannt. Ein Jahr später folgte die ebenfalls medienwirksame Teilnahme an der Schweizer Vorausscheidung für den Eurovision Song Contest mit dem Popschlager-Song «Unsterblich». Aktuell tourt Sabrina Sauder mit ihrem Debüt Popschlager-Album «Liebst du mich?» durch die Schweiz. Das Album hat es auf Anhieb in die Top 30 der Schweizer Hitparade und sogar auf Platz 1 der Hit-Welle Schlagercharts geschafft.

Zu Gast im «Samschtig Jass»
Am 10. Februar wird der «Samschtig Jass» im Hotel Alpha in Thun aufgezeichnet. Sabrina Sauder wird in der beliebten TV-Sendung für einmal als Jasserin ihr Glück versuchen. Tickets zu dieser Sendung können direkt auf der Homepage von Sabrina Sauder bestellt werden (www.sabrinasauder.ch) Die Ausstrahlung des «Samschtig Jass» mit Sabrina Sauder erfolgt am Samstag, 4. März, um 18.45 Uhr, im Fernsehen SRF 1.

Tomodachi Dojo setzt auf Crowdfunding

Das Tomodachi Dojo Sirnach wird mit einer Gruppe junger Karatekas an den diesjährigen belgischen Meisterschaften teilnehmen. Die Finanzierung soll mittels der Schweizer Crowdfunding Plattform «I believe in you» sichergestellt werden.

Das Sirnacher Tomodachi Dojo nimmt im kommenden April mit 13 Jugendlichen an den belgischen Meisterschaften in Antwerpen teil. Zwei Coaches und einigen Fans werden die jungen Sportler begleiten.

Unvergessliches Erlebnis

Obwohl die Teilnehmer einzeln starten und einige sogar Konkurrenten in der gleichen Kategorie sind, steht der Teamgedanke an vorderster Stelle. «Die Teilnahme an diesem Turnier bedeutet für uns eine sportliche Herausforderung, aber gleichzeitig ist es auch ein Teamausflug, welcher für noch grösseren Zusammenhalt sorgen soll», erklärt Projektinitiatorin An Polimoneo. «Die Reise mit dem Flugzeug, der Turniertag, die Übernachtungen in der Jugendherberge, die Stadtbesichtigung, die kulinarischen Erlebnisse wie belgische Pommes mit Mayo und auch das Ausprobieren in einem japanischen Restaurant werden für die ganze Gruppe sicherlich zum unvergesslichen Erlebnis», freut sich An Polimeno jetzt schon auf die abwechslungsreichen Tage.

«I believe in you»

Crowdfunding ist eine alternative Form der Geldbeschaffung im Inter-

net. In der Regel stellen viele Personen einen oftmals kleinen Betrag zur Verfügung und ermöglichen so die Realisierung eines Projekts. Interessant daran ist, dass Geldgeber aus verschiedenen Gegenleistungen wählen können. So bietet das Tomodachi Dojo sowohl Privatpersonen als auch Firmen Gegenleistungen an (Kaf-

fee am eigenen Turnier, Privattrainings, Passivmitgliedschaften, Team Buildings Events und vieles weiteres mehr.). «Die professionelle Begleitung von «I believe in you» mit den vielen Tipps habe ich sehr geschätzt», erläutert dazu Polimeno.

Domo arigato gosaimashita

Das Projekt «Karate Kids erobern Belgien» von Tomodachi Dojo ist im Internet bis Ende Februar unter www.ibelieveinyou.ch aufgeschaltet. Das Projekt wird mit vielen Informationen und einem Video detailliert erläutert. Sollte erfreulicherweise das Projektziel überschritten werden, dienen die zusätzlichen finanziellen Mittel dem Ankauf von neuem Material sowie der Teilnahme an weiteren Turnieren. «Eine Randsportart wie Karate geniesst selten finanzielle Unterstützung, daher sind wir auf alternative Beschaffungsmethoden angewiesen und wir nehmen jede Hilfe dankend an», erklärt Vereinsleiter Luigi Polimeno. Im Namen aller Teilnehmenden bedankt sich das Tomodachi Dojo jetzt ganz herzlich für die Unterstützung, verbeugt sich respektvoll und sagt wie Karate üblich: Domo arigato gosaimashita (Vielen Dank!)

An Polimeno



Mittels Crowdfunding versucht Tomodachi Dojo die Finanzierung für die Teilnahme an den Belgischen Meisterschaften in Antwerpen sicherzustellen.

Sirnacher Männerriegler mit modischem Outfit



Die neue Ausrüstung der Männerriege Sirnach ist komplett. Zur Ausgangsjacke und zum Arbeits-Polo-Shirt ist nun auch noch ein Sporttenü dazu gekommen. Dieses angenehme zu tragende Leibchen gelangt an Faust- oder Volleyballspielen sowie an Turnfesten zum Einsatz. Zudem freuen sich die Turner der Männer-

riege dieses moderne Outfit auch auf ihren geliebten Wanderungen zu zeigen. Hauptsächlich wird es aber in der wöchentlichen Turnstunde getragen. Interessierte sind dort herzlich zum Schnuppern willkommen. Informationen finden sich auf der Webseite www.tvsirnach.ch.

Franz Bischof



Die Mitglieder der Männerriege Sirnach freuen sich auf neue turnfreudige Männer in ihren Reihen. Bild: Daniel Gründler

Ökumenischer ELKI-Sing-Kurs



Im katholischen Pfarreiheim Sirnach finden an den **Mittwochvormittagen, vom 15. und 22. Februar sowie 1., 8. und 15. März** Eltern-Kind-Singkurse zum Thema «Tiere» statt. Anmeldungen sind noch bis am 2. Februar möglich.



Es ist nie zu früh, um mit Kindern zu singen! Eltern, Grosseltern oder andere familiäre Begleitpersonen lernen im sechsteiligen Kurs zusammen mit ihren eineinhalb- bis fünf Jahre alten Sprösslingen einfache Lieder, Bewegungsspiele und Fingerversli kennen. Kursleiterin ist die ausgebildete Chorleiterin Caroline Kamm. Ein gemütlicher Znüni-Kafi mit Spielmöglich-

keiten bildet jeweils den Abschluss. Der Kurs kann nur als Ganzes besucht werden. Die Kosten pro Familie betragen 60 Franken inklusive Material und Znüni.

Auskünfte und Anmeldungen: Caroline Kamm, Frauenfelderstrasse 5, Sirnach – Telefon 071 966 74 65 / Email caroline-kamm@bluewin.ch.

ck

Wir singen an Ostern



Der Evangelische Kirchenchor Sirnach freut sich auf die kommenden Ostern. Unter der Leitung von Ruth Peter bereitet er sich für den Ostergottesdienst vom 16. April vor. Die Sängerinnen und Sänger werden während den kommenden Wochen die Kantate «Er ist wahrhaftig aufstanden» von Klaus Heizmann zur Aufführungsreife bringen. Der 1944 geborene deutsche Komponist ist ein Pionier moderner geistlicher Musik. Sein Werk umfasst über tau-

send Lieder, aber auch Oratorien, Kantaten und Musicals.

Die Proben des Sirnacher Chores finden jeweils am Mittwochabend im Singsaal des Schulhauses Grünau statt und beginnen im Februar. Zusätzliche Sängerinnen und Sänger sind bei diesem Projekt herzlich willkommen. Auskünfte erteilen Ruth Peter (ruth.haemmerli@bluewin.ch, Telefon 071 971 13 69) und Heinz Ernst (mhernst@bluewin.ch, Telefon 071 971 31 15). Anmeldungen sind erwünscht bis am 25. Januar. he

«Mini Chile»



Kaminfeger, Gärtner, Koch, Clown – für einmal setzt sich Michi verschiedene Hüte auf. Warum er das wohl macht? Eine Antwort darauf gibt es in der Mini-Chile. Michi und das Mini-Chile-Team laden alle Kinder im Alter zwischen 5 und 11 Jahren herzlich dazu ein. Der Termin ist am **Samstag, 18. Februar, um 9 Uhr**, in der Chilestube der Evangelisch-reformierten Kirche in Sirnach.

Das Mini-Chile Team



Ein Abend mit dem Blauen Kreuz



Am **Montag, 20. Februar, 20 Uhr**, findet in der Chilestube der Evangelisch-reformierten Kirche Sirnach eine Vorlesung statt. Gast ist Richard Böck, Autor des **Luther-Romans** «Durchs Feuer hindurch», welchen er zur 500-Jahrfeier der Reformation verfasst hat.

Zur Lesung von Richard Böck aus seinem Luther-Roman «Durchs Feuer hindurch» laden die Evangelisch-reformierte Kirche und das Blaue Kreuz ganz herzliche ein. Anlässlich der 500-Jahr-Feier der Reformation 2017 hören wir Spannendes von Luthers Kampf für die Erneuerung der Kirche. Anschliessend sind alle Besucher herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen!

A. Zedler



Richard Böck, Diakon der reformierten Kirche Oberuzwil-Jonschwil.

www.sirnach.ch

My Sweet Language
Exclusive Cake Design

Oberdorfstr.7 Sirnach 071 911 2210
mysweetlanguage.ch

FAIRD RUCK

Teamleistung, die überzeugt – testen Sie uns!

Fairdruck AG
Kettstrasse 40 | 8370 Sirnach
Tel. 071 969 55 22 | Fax 071 969 55 20
www.fairdruck.ch | info@fairdruck.ch



Qualität zu fairen Preisen



Malergeschäft
Helmut Bruggler
8370 Sirnach
Tel. 071 960 19 94
Nat: 079 218 19 90
maler.brueggler@bluewin.ch

Näh-Stübli Knutti

Sie finden mich nach
Tel. Anmeldung (079 359 20 31)

Mittwoch und Freitag, 9.00–12.00
und 15.00–18.00 Uhr

in Sirnach, Grünastrasse 33

Weiterhin biete ich Nähzubehör
und handgestrickte Socken an.

Dorftreff Rägeboge

www.dorftreff-raegeboge.ch

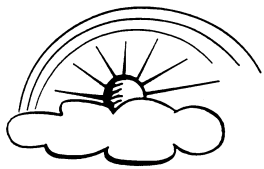
Frauekafi Busswil

Regelmässig treffen wir uns zum beliebten Frauekafi im Restaurant Sonne in Busswil. Das Nichtraucherstübli ist immer zuverlässig für uns reserviert. Zu den nächsten Frauekafis treffen wir uns am

Dienstag, 24. Januar
Mittwoch, 15. Februar
Donnerstag, 23. März



In gemütlicher Runde nutzen wir von 9.30 bis 10.30 Uhr die Gelegenheit, uns bei Kaffee und Gipfeli auszutauschen und eine kurze Pause vom Alltag einzulegen. Für Frauen mit Kleinkindern liegt ein Spielteppich bereit (bitte Spielzeug mitbringen). Willkommen sind alle, die in und um Busswil wohnen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Organisatorinnen Carolin Altherr, Eva Amedrass und Tsela Strässle-Shagkor freuen sich auf viele Teilnehmerinnen.



Senioren-Mittagstisch

Donnerstag, 2. Februar 2017,
um 11.30 Uhr im Restaurant Sonne Busswil
(Ruhtag: Sonntag)

Anmeldung bis 30. Januar 2017, Telefon 071 923 82 04

Dienstag, 7. März 2017,
um 11.30 Uhr im Restaurant Wiesental Littenheid
(Ruhtag: Donnerstag)

Anmeldung bis 3. März 2017, Telefon 071 923 40 80

Anmeldung Fahrdienst bei Margrit Eisenring, 071 923 82 04.
Menüpreis: ganze Portion: Fr. 15.–/halbe Portion Fr. 12.–



Deutsch als Zweitsprache (DaZ) für Erwachsene ab Februar 2017

Kursdetails, Preise, Flyer:

Soziale Dienste Sirnach, Yolanda Schuster,
Gemeindehaus, Kirchplatz 5, 8370 Sirnach
Telefon: 071 969 34 80,
E-Mail: yolanda.schuster@sirnach.ch

KOI
Kompetenzzentrum Integration
Bezirk Münchwilen



Interkulturelle Femmes-Tische Runden

Obermattstrasse 2, 8370 Sirnach, beim «Sprachtreff Sirnach» (ehemals «Müsliburg»)



*Haben Sie Lust mit anderen Müttern bei Café und Guetzli einen Film anzuschauen und Erziehungsthemen zu diskutieren?
Alle Eltern, auch die, die noch nicht so gut deutsch sprechen, sind herzlich eingeladen!
Die Kinder werden von einer Babysitterin betreut.
Der kostenlose Anlass wird organisiert und finanziert von Femmes-Tische Thurgau, Perspektive Thurgau.
Femmes-Tische ist ein Gesundheitsförderungsprojekt für Mütter.*

Themen und Daten 2017

Das Primarschulsystem in der Schweiz 28. Februar 2017, 14.00–16.00 Uhr

In dieser Femmes-Tische Runde besprechen wir die Inhalte und Ziele der sechs Primarschuljahre und die Übergänge vom Kindergarten zur Primarschule sowie von der Primarschule zur Sekundarschule. Auch werden die Beurteilung und Notengebung und die sonderpädagogischen Angebote kurz vorgestellt.

Lernen ein Kinderspiel 9. Mai 2017, 14.00–16.00 Uhr

Spiele ist nicht nur ein Vergnügen, sondern auch konkrete Vorbereitung für lebenslanges Lernen, auch für das Lernen in der Schule. Im Spiel entwickelt und übt das Kind Fähigkeiten, die es für den späteren Schulerfolg braucht. Lernen für Schule und Leben fängt schon in den ersten Lebensjahren an. Welche Arten des Spielens fördern die kindliche Entwicklung? Was brauchen Kinder zum Spielen?

Anmeldung per SMS an Patricia Brooking, Mobile 079 487 45 57 / E-Mail: p.brooking@perspektive-tg.ch.
(Bitte Alter des Kindes für die Betreuung angeben).

Eine Zusammenarbeit der Volksschulgemeinde Sirnach und Femmes-Tische Thurgau

Gesunde Ernährung – gesunde Bewegung in der Familie

12. September 2017, 14.00–16.00 Uhr

Gesunde Ernährung und ausreichend Bewegung sind in der heutigen Zeit nicht immer einfach umzusetzen. Die meisten Kinder bevorzugen Pommes frites und Hamburger, anstatt Obst und Gemüse und lieben stundenlanges Spielen am Computer oder fernsehen. Aber ein gesunder Lebensstil mit ausgewogener Ernährung und genügend Bewegung ist für die körperliche und geistige Entwicklung unserer Kinder sehr wichtig. Worauf kommt es an und wie können wir in unserer Familie die Lust auf gesundes Essen und ausreichend Bewegung fördern?

Umgang mit neuen Medien

31. Oktober 2017, 14.00–16.00 Uhr

Fernsehen, Smartphones und elektronische Spiele bieten faszinierende Möglichkeiten, aber auch Gefahren von Missbrauch und Abhängigkeit. Kinder sind schnell fasziniert von diesen Medien, brauchen jedoch noch Unterstützung im Umgang und Mass halten. Wieviel Fernsehen und elektronische Medien sind sinnvoll und altersgemäss? Wie können wir Grenzen setzen und Alternativen anbieten.



Winterwanderung mit Fondueplausch

Der Verkehrsverein Fischingen lädt Sie auch dieses Jahr wieder zur Winterwanderung mit anschliessendem Fondueplausch ein!

Wann: Sonntag, 12. Februar 2017, 17.00 Uhr
Wo: Treffpunkt ist die Urs Schatt GmbH in Oberwangen (Parkplätze vorhanden)
Wanderung: Wir werden eine leichte Wanderung von ca. einer Stunde machen.
Preis: Fondue 18.00 CHF / Person

Es ist keine Anmeldung erforderlich. Bitte kleiden Sie sich der Witterung angepasst und tragen Sie Leuchtgamaschen oder eine Leuchtweste. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
Weitere Informationen: www.fischingen-tourismus.ch
Wir freuen uns auf Sie!

Gesunde Ertragslage der Raiffeisenbank Sirnach

Trotz schwierigen Marktbedingungen weist die Raiffeisenbank Sirnach erfreuliche Ertragszahlen aus.

Das abgeschlossene Geschäftsjahr bezeichnet die Raiffeisenbank Sirnach als sehr anforderungsreich. In Anbetracht des harten Wettbewerbsumfelds wird der Anstieg der Kundengelder um 3.6 Millionen Franken und der Bilanzsummenzuwachs auf 270.7 Millionen Franken als äusserst positiv gewertet. Obwohl eine weitere Margenverengung zu verzeichnen war, resultiert ein sehr erfreulicher Geschäftsertrag von 3.53 Millionen Franken.

Bilanzentwicklung

Im vergangenen Jahr durfte bei den Finanzierungsanfragen erneut eine rege Nachfrage verzeichnet werden. Die strengen internen Richtlinien und die verschärften regulatorischen Vorgaben dämpften jedoch die Entwicklung bei den Hypothekarforderungen. Diese liegen per Ende Jahr bei 244.1 Millionen Franken. Sie setzen sich vor allem aus Finanzierungen von selbstbenutztem Wohneigentum zusammen. Der Zufluss an neuen Kundengeldern von 1.6 Prozent lässt den Bestand auf 231.5 Millionen Franken ansteigen. Die neuen Anlagen erfolgten mehrheitlich im Sparbereich. Trotz Tiefstzinsen hat die Bank im Herbst die bekannte Termingeld-Aktion DUO durchgeführt und die Anleger mit einem Zinsbonus belohnt. Die sicheren Anlagen waren sehr gefragt



Die Raiffeisenbank Sirnach wusste sich auch im vergangenen Jahr zu behaupten.

und wurden für gegen acht Millionen Franken gezeichnet.

Ertragslage

Das Zinsniveau in der Schweiz ist im letzten Jahr nochmals gesunken, was den Druck auf die Margen abermals spürbar erhöhte. Dass in diesem anspruchsvollen Zinsumfeld ein Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft von 3.2 Millionen Franken erarbeitet werden konnte, spricht für die gesunde Ertragslage der Bank. Das Resultat liegt lediglich 1.8 Prozent hinter dem Vorjahr.

Das vergangene Börsenjahr war von Höhen und Tiefen geprägt. Folglich

gestaltete sich das Anlagegeschäft einmal mehr anspruchsvoll, was viele Anleger zu verhaltenem Vorgehen veranlasste. Es resultiert ein Kommissionsertrag aus dem Wertschriften- und Anlagegeschäft von 236'000 Franken.

Das sehr konsequente Kostenmanagement führte dazu, dass im Geschäftsaufwand 2.2 Prozent eingespart wurden und dieser noch 1.9 Millionen beträgt. Damit gelang es, einen Teil der Mindereinnahmen zu kompensieren.

Mitglieder

Im Jahr 2016 durften 80 neue Mitglieder eingetragen werden. Der Mitgliederbestand konnte mit 3027 Mitgliedern gehalten werden.

Generalversammlung

Die Generalversammlung der Raiffeisenbank Sirnach findet am Samstag, 25. März, statt. Die Bankverantwortlichen werden umfassend über den Geschäftsverlauf 2016 orientieren und weitere Informationen zum geplanten Zusammenschluss bekannt geben.

Martin Scheiwiller

PC, iPad, Tanznachmittage

PC Einstieg Windows 10 in Münchwilen

Die Teilnehmenden machen sich Schritt für Schritt mit den Grundlagen des Betriebssystems vertraut und lassen Sie sich in das neue Windows einführen. Dieser Kurs eignet sich für Personen, die noch keine oder nur wenig Erfahrung im Umgang mit dem Computer besitzen. Kursinhalte sind unter anderem das Gerät als Informationssystem verstehen, Windows-Oberfläche für effiziente Benutzung einrichten, Windows-Einstellungen individuell anpassen, Dateien verwalten, Datensicherung, erste Texte in Wordpad schreiben und Standard-Programme kennenlernen. Ebenfalls wird den Teilnehmenden der Einstieg ins Internet gezeigt. Der Kurs gelangt wöchentlich, jeweils am Dienstagabend, ab 28. Februar bis 28. März (fünf mal drei Lektionen), von 13.30 bis 16 Uhr, in der Villa Sutter an der Murgtalstrasse 2 in Münchwilen zur Durchführung.

iPad Einstieg in Münchwilen

Sie möchten den Umgang mit dem iPad lernen, surfen, skypen und emailen? Erfahren Sie Schritt für Schritt, wie Sie das iPad in Betrieb nehmen, grundlegende Einstellungen festlegen und wie Sie mit Touchscreen umgehen. Sie konfigurieren das Gerät nach Ihren Bedürfnissen. Sie gehen damit online, empfangen und senden E-Mails an Bekannte und Verwandte und verschicken damit gleich die, mit demselben Gerät verfassten, eigenen Bilder und Videos. Die Verwaltung Ihrer persönlichen Daten gehört ebenfalls zum Kursinhalt. Im Kurs werden auch wichtige Aspekte im Umgang mit dem Internet-Zugang per SIM-Karte angesprochen. Der Kurs gelangt an zwei Mittwochvormittagen (15. und 22. Februar, zwei mal vier Lektionen), von 8.30 bis 11.30 Uhr, in der Villa Sutter, an der Murgtalstrasse 2 in Münchwilen zur Durchführung.

PRO SENECTUTE

Tanznachmittage in Münchwilen

Tanzen Sie einmal im Monat zu Live-Musik! Im Dance Inn an der Murgtalstrasse 20 in Münchwilen werden Sie persönlich von Christine Rufer begrüsst. Für beste Unterhaltung und Musik sorgt Paul Gubler oder Walter Jonach vom Thurtal-Express. Einem beschwingten Tanznachmittag mit Gleichgesinnten steht sodann nichts mehr im Wege. Vergnügen Sie sich bei Walzer, Foxtrott, Cha-Cha-Cha, Jive, Rumba oder Polka. Tanzen hält fit, macht glücklich und gibt gute Laune! Erleben Sie gesellige Stunden in fröhlicher Runde. Im ersten Halbjahr 2017 finden die Tanznachmittage an folgenden Mittwochnachmittagen, jeweils von 14 bis 17 Uhr, statt: 22. Februar, 29. März, 26 April, 24. Mai und 28. Juni. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Taxidancers sind herzlich willkommen.

Auskünfte und Anmeldungen: Pro Senectute Thurgau, Telefon 071 626 10 83.



Die glücklichen Gewinner bei der Preisübergabe. Mit dabei auch Andreas Stolz (Klosterschreinerei, ganz links) und Thomas Kellenberg (Kellenberger & Co., ganz rechts).

Glückliche Gewinner

Anlässlich der Fischinger Gewerbesmesse im letzten Herbst konnten die Besucherinnen und Besucher beim Stand von der Klosterschreinerei und von Kellenberger & Co. einen Wettbewerb ausfüllen. Es ging darum, sich am Stand gut umzusehen, zwei Fragen zu beantworten und mit etwas Glück einen Preis zu gewinnen. Kürzlich fand die Preisüber-

gabe statt. Den ersten Preis, einen Holzhocker aus Massivholz, gewann Adrian Imhof aus Münchwilen, den zweiten Preis, ein DAB-Radio RuarkAudio R1 gewann Sandra Bienz aus Schwarzenbach und den dritten Preis, einen Kopfhörer Sennheiser HD 229 gewann Brigitte Krucker aus Bichelsee.

mb/bkk

Geschichten aus dem Hinterthurgau

Volksblatt vom Hörnli 1936

Wer kennt sie nicht, die Firma Egli Grün AG in Sirnach. 1936 lautete der Firmenname noch Jakob Egli, Sirnach, Gärtnerei. Und schon damals machte der Firmeninhaber Werbung im Volksblatt vom Hörnli. Am 19. Dezember 1936 wurden blühende Azaleen, Cyclamen, Primeln, Tulpen, Blumenkörbchen und Schnittblumen angeboten. Und der



Preis für dieses Inserat betrug damals noch 6.40 Franken.

bkk



Telefon 071 966 12 47
(täglich 7.00 bis 20.00 Uhr)



Wussten Sie...

...dass wir von der Spitex Sirnach
am Abend vorbeikommen, um nachzusehen,
ob alles in Ordnung ist?

Schulinformationen

Termine

Januar	
23.1.–27.1.	Skilager der 1./2. Sekundarklasse
23.1.–27.1.	Sonderwoche der 3. Sekundarklassen
30.1.–5.2.	Sportferien
Februar	
8.2.	Informationsveranstaltung «Eintritt in den Kindergarten» für Eltern der zukünftigen Kindergartenkinder
13.2.–17.2.	Apfelwoche in der Primarschule
20.2.–24.2.	Skilager der 5. Klassen
24.2.	Schulhausfasnacht der Primarschule Sirnach
27.2.	Fasnachtsnachmittag der Schule Busswil
28.2.	Fasnachtsfest der Schule Egg
März	
3.3.	Klassentag der Sekundarschule
6.3.–10.3.	Skilager der Mittelstufe Schule Busswil
6.3.–10.3.	Projektwoche der Unterstufe Schule Busswil
6.3.–10.3.	Schnupperwoche der 2. Sekundarklassen



Auswendig sangen die Schülerinnen und Schüler 17 Lieder vor.

«S'Liecht isch für üs alli do»

Grosse Freude verbreiteten die Schülerinnen und Schüler der Einschulungsklasse 2 mit ihrem vorweihnächtlichen Singen und Musizieren im Dreitannensaal und in der reformierten Kirche.

Am 14. und 19. Dezember durften die Kinder der Einschulungsklasse 2 unter der Leitung ihrer Lehrerinnen Monika Amort und Erika Gantenbein (Ukulele) und dem Zivildienstleistenden Michel Wöcke am Klavier die Weihnachtsfeiern der katholischen und reformierten Seniorinnen und Senioren musikalisch bereichern. Ihre gesanglichen Darbietungen stellten sie unter das wunderbar zu Weihnachten passende Motto «S'Liecht isch für üs alli do».

Lieder verbinden Generationen

Freudig, konzentriert und sichtbar stolz sangen die Kinder viele bekannte Weihnachtslieder vor und begleite-

ten diese mit Rhythmusinstrumenten. Die bekanntesten Lieder, wie «O Tannenbaum», «Oh du Fröhliche» und «Stille Nacht, heilige Nacht» sangen Schüler und Senioren sogar gemeinsam. Zum Abschluss schenkten die Kinder den älteren Menschen zu Weihnachten einen selbst gebastelten Foliestern. Als Dankeschön erhielten sie einen grossen Applaus, etwas Feines zum Knabbern und zum Trinken sowie einen Zustupf in die Klassenkasse. Es waren zwei gelungene, generationenverbindende Anlässe, die allen Beteiligten Freude schenken und in guter Erinnerung bleiben werden.

Monika Amort, Klassenlehrerin EK 2, Oberes Schulhaus



Die Schüler beschenkten die Senioren mit selber gebastelten Foliestern.

Schulweg-Empfehlung für die Eltern

Immer mehr Kinder werden mit dem Auto in den Kindergarten oder zur Schule und wieder nach Hause gefahren. Das ist ein Problem – auch in der Schule Sirnach.

Der verständliche Wunsch der Eltern, ihre Kinder vor Verkehrsunfällen zu schützen, ist mit Taxidiensten nicht gewährleistet. Im Gegenteil, durch Automanöver im Schulhausbereich werden andere Kinder gefährdet. Ausserdem ist das Risiko bei Kindern in der Freizeit zu verunfallen grösser, wenn sie sich nicht genügend Verkehrskompetenz aneignen können.

Viel mehr als nur eine Distanz

Der Schulweg ist mehr als nur die Distanz zwischen Eltern- und Schulhaus. Er ist ein wesentlicher Bestandteil im Leben der Kinder. Auf dem Schulweg werden Entdeckungen gemacht, Na-

tur und Umwelt werden beobachtet, es werden Kontakte geknüpft, Konflikte ausgetragen und Verkehrserfahrungen gesammelt. Der tägliche Fussmarsch zum Kindergarten oder zur Schule und wieder zurück bedeutet unter anderem regelmässige Bewegung, die für die Gesundheit der Kinder äusserst wichtig ist. Bewegungsmangel ist nebst falscher Ernährung der Hauptgrund dafür, dass immer mehr Kinder übergewichtig sind.

Eltern sind wichtige Beispiele

Kinder kopieren das Verhalten der Erwachsenen – auch im Strassenverkehr. Eltern nehmen deshalb in der Ver-

kehrserziehung eine wichtige Stellung ein. Begehen Sie den Schulweg zusammen mit jüngeren Kindern mehrmals und zeigen Sie Ihrem Kind dabei die möglichen Gefahren auf. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag an die Verkehrssicherheit. Auch bei Regen, Schnee oder Kälte ist der Schulweg für ein richtig gekleidetes Kind keine unzumutbare Belastung sondern ein zusätzliches spannendes Erlebnis und eine wichtige Erfahrung.

Wir empfehlen daher dringend, die Kinder nicht mit dem Auto in den Kindergarten oder zur Schule zu fahren.

Urs Rüdisüli & Urs Wyss,
Schulleitungen Sirnach



Überzeugender Auftritt der jungen Schauspieler.



Die Engel verzauberten mit ihren schönen Stimmen.

«D'Wiehnachtsroiber» waren unterwegs

Am Mittwoch, 14. und am Freitag 16. Dezember 2016 führten die Kinder das Weihnachtstheater «D'Wienachtsroiber» im Schulhaus Breite auf.

Während mehreren Wochen übten die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse von Alexandra Spohn und der 3. Klasse von Claudia Waldvogel intensiv die Texte ihrer Rollen für das Weihnachtstheater.

Freude herrschte bei allen

Die Kinder waren bei den Proben

unermüdlich dabei und zeigten grosse Motivation und Freude. Beim Einstudieren der Lieder und den späteren Aufführungen erhielten sie am Klavier Unterstützung von Giuseppe Iasiello von der Musik- und Kulturschule Hinterthurgau. Die vielen Besucherinnen und Besucher erlebten eine sehr gelungene und

mitreissende Theateraufführung. Die Freude der Kinder war dabei während dem ganzen Stück spürbar. Dieses Weihnachtsspiel bleibt bestimmt nicht nur den beiden Lehrerinnen und den Kindern in freudiger Erinnerung.

Alexandra Spohn, Klassenlehrerin,
2. Klasse, Schulhaus Breite



Legionäre sorgten für Ruhe und Ordnung.



Die Hirten zeigten keine Angst.



Das Weihnachtstheater machte Zuhörern und Vortragenden gleichermassen Spass.

Weihnachtssingen der Primarschule Grünau

Das Weihnachtssingen der Primarschule Grünau Sirnach gelangte am 23. Dezember 2016 zur Durchführung. Zum ersten Mal fand der Anlass in der katholischen Kirche als offenes Weihnachtssingen statt.

In allen Schulhäusern der Primarschule Sirnach wird die Tradition des gemeinsamen Advents- und Weihnachtssingens seit Jahren gepflegt. Am Freitag, 23. Dezember 2016 haben die Klassen der Primarschule Grünau einen Schritt aus ihrem Schulhaus gemacht und zu einem offenen Singen in die katholische Kirche eingeladen.

Hoher Aufwand – hoher Ertrag

Auf unterschiedliche Art und Weise bereiteten die Klassenlehrpersonen ihre Klassen auf das Singen vor. Schritt für Schritt wurden die einzelnen Klassen dann zu einem Chor mit 200 Schülerinnen und Schülern zusammengesetzt. Initiantin und Leiterin des Chores war Elisabeth Wermuth, Klassenlehrerin der 6. Klasse. Das Schülerorchester wurde von Severine Tarnutzer geführt. Sie leitete die Schüler, welche die passenden Vorspiele bei jedem Lied spielten.

Tradition wird bestehen bleiben

Das offene Weihnachtssingen 2016 hat allen Beteiligten grossen Spass gemacht und war ein tolles Erlebnis. Der Applaus der zahlreich erschienenen Zuhörer wurde von den Kindern dankbar entgegengenommen. Die Tradition des Weihnachtssingens wird auch im nächsten Jahr weitergeführt. Eine Ankündigung,



Konzentrierte Sänger und aufmerksame Zuhörer: Bei allen herrschte am Weihnachtssingen grosse Begeisterung.

die bei den Schülerinnen und Schülern für leuchtende Augen sorgte.

Sie freuen sich schon jetzt darauf. Ob das Weihnachtssingen 2017

dann wieder in der Kirche stattfindet, wird sich zeigen (weitere Bil-

der: www.schule-sirnach.ch).

Michel Wöcke, Zivildienstleistender



Die Klasse von Francesca Keller verschönerte das Konzert mit ihrem Mundharmonika-Spiel.



Elisabeth Wermuth dirigierte den Chor.



Das Schülerorchester unterstützte die Sängerinnen und Sänger.



Michael Wöcke begleitete die 4. Klasse von Severine Tarnutzer am Klavier.

Freude bereiten macht Spass

An der Weihnachtsfeier des Pflegezentrums Grünau in Sirnach sorgten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse von Severine Tarnutzer für den musikalischen Einstieg. Sie sangen mit grosser Begeisterung verschiedene Weihnachtslieder. Als Ab-

schluss gaben sie den Song «We wish you a merry Christmas» zum Besten und wünschten so den Bewohnenden und ihren Angehörigen schöne Weihnachten und ein glückliches Neujahr.

Severine Tarnutzer,
Klassenlehrerin 4. Klasse, Grünau

Ersatzwahl eines Mitgliedes der Schulkommission

Dank langjähriger Berufserfahrung im Personalmanagement und der Erwachsenenbildung kennt er die Bedeutung einer starken Volksschule.

Einblick in die Führung einer Oberstufe konnte er bereits durch die Mitarbeit im Elternleitungsteam einer Sekundarschule gewinnen. Als Vorstandsmitglied des Kunstturnzentrums Ostschweiz und des Fürstenland Cups engagierte er sich über mehrere Jahre für eine sinnvolle Jugendförderung. Die Schule Sirnach kann von dieser Erfahrung, dem Wissen und der Kompetenz profitieren.

Jahrgang 1965, verheiratet,
2 Kinder, wohnhaft seit
17 Jahren in Busswil TG

Betriebsökonom HWV St. Gallen/
Executive MBA Universität Zürich
Personalchef ETH Zürich
Dep. Physik und Biosysteme

ROLAND MUNZ *parteilos*

Vielen Dank für Ihre Stimme am Sonntag, 12. Februar 2017

engagiert, offen, verlässlich, unabhängig.



Veranstaltungskalender

Wann		Was	Wer	Wo
Januar				
20.01.	20.00 Uhr	Musiktheater «Struwwelpeter»	Theater Jetzt	Gemeindezentrum Dreitannen
24.01.	09.30–10.30 Uhr	Frauekafi Busswil	Dorftreff Rägeboge	Restaurant Sonne, Busswil
27.01.	19.30 Uhr	Ökumenischer Gebetsabend	A. Zedler und P. Brühwiler	Pfarreisaal Dreitannen Sirnach
28.01.	09.00–12.00 Uhr	Zopfmorgen in der Bibliothek	Bibliotheksteam	Bibliothek Sirnach
Februar				
02.02.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute Thurgau	Restaurant Sternen, Busswil
08.02.	09.00 Uhr	ELKI-Sing-Kurs	Chorleiterin Caroline Kamm	Katholisches Pfarreiheim Sirnach
12.02.	17.00 Uhr	Winterwanderung mit Fondueplausch	Verkehrsverein Fischingen	Urs Schatt GmbH, Oberwangen
14.02.	14.30–16.00 Uhr	«Lismä und Losä»	Bibliotheksteam	Bibiliothek Sirnach
15.02.	09.00 Uhr	ELKI-Sing-Kurs	Chorleiterin Caroline Kamm	Katholisches Pfarreiheim Sirnach
15.02.	09.30–10.30 Uhr	Frauekafi Busswil	Dorftreff Rägeboge	Restaurant Sonne, Busswil
16.02.	14.30–16.00 Uhr	Sprachkafi in der Bibliothek	Bibliotheksteam	Bibliothek Sirnach
18.02.	09.00 Uhr	Mini Chile – Michi stetzt sich verschiedene Hüte auf	Mini-Chile Team	Chilestube der Evang.-ref. Kirche Sirnach
20.02.	20.00 Uhr	Lesung von Robert Böck aus seinem Luther-Roman	Evangelisch-reformierte Kirche Sirnach	Chilestube der Evang.-ref. Kirche Sirnach
22.02.	09.00 Uhr	ELKI-Sing-Kurs	Chorleiterin Caroline Kamm	Katholisches Pfarreiheim Sirnach
25.02.	09.00–12.00 Uhr	Zopfmorgen in der Bibliothek	Bibliotheksteam	Bibliothek Sirnach
28.02.	14.00–16.00 Uhr	Interkulturelle Femmes-Tische Runden	VSG Sirnach/ Femmes-Tische Thurgau	Obermattstrasse 2, Sirnach
März				
01.03.	09.00 Uhr	ELKI-Sing-Kurs	Chorleiterin Caroline Kamm	Katholisches Pfarreiheim Sirnach
07.03.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute Thurgau	Restaurant Wiesental, Littenheid
08.03.	09.00 Uhr	ELKI-Sing-Kurs	Chorleiterin Caroline Kamm	Katholisches Pfarreiheim Sirnach
15.03.	09.00 Uhr	ELKI-Sing-Kurs	Chorleiterin Caroline Kamm	Katholisches Pfarreiheim Sirnach
21.03.	09.15–10.15 Uhr	Buchstartmorgen	Bibliotheksteam	Bibliothek Sirnach
23.03.	09.30–10.30 Uhr	Frauekafi Busswil	Dorftreff Rägeboge	Restaurant Sonne, Busswil
25.03.	09.00–12.00 Uhr	Zopfmorgen in der Bibliothek	Bibliotheksteam	Bibliothek Sirnach
29.03.	19.30–22.00 Uhr	Lesung mit Blanca Imboden	Bibliotheksteam	Bibliothek Sirnach

- **Polizei-Notruf** **117**
- **Feuerwehr-Notruf** **118**
- **Sanitäts-Notruf** **144**
- **REGA** **1414**
- **Pannenhilfe / TCS** **140**
- **Dargebotene Hand** **143**
- **Vergiftungen** **145**
- **Telefon-Hilfe für Kinder und Jugendliche** **147**

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch	09.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Donnerstag	09.00–11.30 Uhr	14.00–18.30 Uhr
Freitag	09.00–11.30 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Samstag/Sonntag	geschlossen	

Gemeinde Sirnach • Kirchplatz 5 • 8370 Sirnach
Tel. 071 969 34 34 • Fax 071 966 41 60 • gemeinde@sirnach.ch

IMPRESSUM

Verlag
Genossenschaft REGI Die Neue,
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Herausgeber
Gemeinde Sirnach,
Kirchplatz 5, 8370 Sirnach

Redaktion
Gemeindekanzlei Sirnach (Melanie Grünig)
in Zusammenarbeit mit der Genossenschaft REGI Die Neue (Peter Mesmer)

Telefon, E-Mail
071 969 34 34, melanie.gruenig@sirnach.ch

Nächstes GEMEINDE Sirnach *aktuell*

Redaktionsschluss: 9. Februar 2017

Erscheinungsdatum: 17. Februar 2017

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
März	Do, 9. März 2017	Fr, 17. März 2017
April	Mi, 12. April 2017	Fr, 21. April 2017
Mai	Do, 11. Mai 2017	Fr, 19. Mai 2017
Juni	Do, 22. Juni 2017	Fr, 30. Juni 2017
Juli	Do, 20. Juli 2017	Fr, 28. Juli 2017
August	17. August 2017	Fr, 25. August 2017